

Extremismus Teil 2

Wiederholung:

1. Erkläre, was Extremismus bedeutet! 2P
2. Nenne mindestens vier Merkmale von Links- und Rechtsextremisten! 4P
3. Überprüfe dich mithilfe der Lösung M4!

Arbeitsaufträge:

1) Immer wieder kommt es vor, dass man im Alltag mit rechtsextremen Äußerungen konfrontiert wird. Hast du gute Gegenargumente?

Lies den Text M1 aufmerksam durch und übernimm **mindestens fünf** Beispiele in deinen Hefter! Stichpunkte reichen aus.

2) Entwickle ein Rollenspiel zum Thema „Ausgrenzung“ unter Beachtung der Grundregeln für Zivilcourage¹! Falls dir kein Fallbeispiel einfällt, kannst du dir die Ideen 2-4 auf dem Hilfeblatt M2 anschauen.

WICHTIG! Immer die Grundregeln für Zivilcourage beachten!

- ① Ich helfe, ohne mich selbst in Gefahr zu begeben.
- ② Ich fordere andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf.
- ③ Ich beobachte genau, präge mir Tätermerkmale ein.
- ④ Ich organisiere Hilfe unter Notruf 110.
- ⑤ Ich kümmere mich um Opfer.
- ⑥ Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung.

3) Reflektiere deinen Lernprozess, indem du folgende Fragen beantwortest:

1. Was habe ich heute **Neues** gelernt?
2. Wozu kann ich das Gelernte gebrauchen?
3. Welche Fragen habe ich noch?
4. Was ist mir gut gelungen?
5. Was hat mir Probleme bereitet?
6. Woran muss ich noch arbeiten?

Du hast Fragen und kommst nicht weiter?

Du hast die Aufgaben bearbeitet und möchtest eine Rückmeldung?

Mail an:

Sandra.Liem@schule.thueringen.de

Namen nicht vergessen!

Liebe Grüße und bleib gesund!

¹ bedeutet: Mut im Alltag

M1

Argumente gegen Rechts

Diese rechten Parolen haben Sie sicher schon mal gehört: Kennen Sie das Argument dagegen?

Deutschland ist kein Einwanderungsland!

Ohne Einwanderung hat Deutschland keine Zukunft.

Tatsächlich ist Deutschland schon längst ein Einwanderungsland. Zuwanderung kann die demografischen Folgen der „Vergreisung“ unserer Gesellschaft abmildern. Ohne Zu- und Abwanderung würden heute schon neun Millionen Menschen weniger in Deutschland leben.

Ausländer nehmen den Deutschen die Arbeitsplätze weg!

Ausländische Fachkräfte werden gebraucht.

Spitzenjobs in der Computerbranche, aber auch eine große Zahl schlecht bezahlter Tätigkeiten im sozialen Bereich könnten ohne Ausländer gar nicht besetzt werden. Fast zehn Prozent aller ausländischen Erwerbstätigen sind selbständig.

Ausländer belasten unser Sozialsystem!

Ausländer zahlen mehr ein, als sie empfangen.

Ausländer tragen mit ihren Beitragszahlungen erheblich zum Niveau und zur Stabilität des deutschen Sozialsystems bei. Flüchtlinge, die gerne arbeiten würden, waren bisher gesetzlich zum Nichtstun verpflichtet.

Ausländer nehmen uns die Wohnungen weg!

Wohnungen sind für alle Bewohner eines Landes da.

Ausländer müssen meist mit schlechterem Wohnraum vorlieb nehmen. Sie leben häufig in Gegenden, die für Deutsche nicht attraktiv sind.

Ausländer sind krimineller als Deutsche!

Sozial integrierte Ausländer sind sogar gesetzestreu als Deutsche.

Jede vierte Straftat von Nichtdeutschen betrifft Verstöße gegen Ausländer- oder Asylrecht, die von Deutschen gar nicht begangen werden können. Der Anteil der Nichtdeutschen unter den Tatverdächtigen ist seit Jahren rückläufig.

Deutschland muss das Land der Deutschen bleiben!

Ausländer sind eine Bereicherung für Deutschland.

Über die Hälfte der ausländischen Wohnbevölkerung lebt schon länger als zehn Jahre im Land. Immer mehr Ausländer sind in Deutschland geboren.

NS-Wirtschaftspolitik und Arbeitsbeschaffung 1933-1939 waren vorbildlich!

Nur der Krieg hat die Riesen-Staatsverschuldung verschleiert.

Das NS-Wirtschaftsprogramm basierte auf einer immer höheren Staatsverschuldung und konnte nicht funktionieren. Durch den kurzfristigen wirtschaftlichen Aufschwung sollte das Deutsche Reich kriegsfähig gemacht werden.

Die Wehrmacht hat keine Verbrechen begangen!

Wehrmachtsangehörige waren auch am Vernichtungskrieg beteiligt.

Die Wehrmacht registrierte in den eroberten Gebieten die dort lebenden Juden. Damit hatten es die SS-Kommandos später einfacher, die Juden zusammenzutreiben und zu ermorden.

Hitler ist einem Angriffskrieg nur zuvorgekommen!

Der Krieg um „Lebensraum im Osten“ war lange vorher geplant.

Das NS-Regime wollte einen Krieg für „Lebensraum“ im Osten führen. Der Ostfeldzug war lange vorher geplant. Der Kampf gegen den „Bolschewismus“ bedeutete in der NS-Doktrin gleichzeitig einen Kampf gegen das „Weltjudentum“.

Ausländer wollen sich nicht integrieren!

Ohne Staatsbürgerschaft sind Ausländer Menschen zweiter Klasse.

Das neue Staatsangehörigkeitsrecht hat eine Reihe von Erleichterungen für die Einbürgerung von Ausländern geschaffen. Das Staatsbürgerschaftsrecht ist ein wesentlicher Faktor für die Ausländer-Integration

www.bnr.de

[23-02-08]



Fallbeispiele Zivilcourage im Alltag

1. Anmache in der Disco: Du bist mit einigen Freunden in der Disco. In einem Klub wird eine Freundin von dir beim Tanzen von einem euch Unbekannten recht offensiv angemacht. Sie sieht nicht so aus, als würde sie das cool finden, doch der Typ lässt einfach nicht locker. Was kannst du machen, um das zu unterbrechen?

2. Ausgrenzung in der Schule: Ein Junge sitzt ganz alleine in der Pause. In der Klasse will niemand neben ihm sitzen und die Jungs laufen weg, wenn er mit ihnen in die Pause gehen will. Viele in der Klasse sagen, er sei selbst schuld, weil er so fettige Haare habe und nie dusche. Das passiert in deiner Klasse, du beobachtest es und findest es doof. Was kannst du machen, um das zu unterbrechen?

3. Lästern im Internet: Du siehst, dass in der WhatsApp Klassengruppe 3 Schüler schlimm über einen Mitschüler herziehen. Du findest, dass das, was sie sagen, ziemlich gemein und nicht gerechtfertigt ist. Was kannst du machen, um das zu unterbrechen?

4. Streit zwischen Deutschen und Ausländern: Du bist mit einem Freund in der Stadt unterwegs. Beim Bahnhof trifft ihr auf eine Gruppe von Deutschen und Ausländern, die recht erhitzt miteinander diskutieren und bald anfangen, sich gegenseitig zu beschimpfen. Es ist aber noch nicht handgreiflich geworden. Was könnt ihr machen, um das zu unterbrechen und zu verhindern, dass sie aufeinander losgehen?

5. Eigene Idee...

M4

Lösungen:

2) Extremismus – was ist das überhaupt?

✍ Extremismus ist eine äußerst übersteigerte (radikale) Einstellung. Extremisten gehen bei der Verfolgung ihrer Ziele bis zum Äußersten.

3) Wo liegen die Unterschiede zwischen Links- und Rechtsextremisten?

Linksextremisten	BEIDE	Rechtsextremisten
⇒ betonen, dass alle Menschen gleich sind	⇒ lehnen die Demokratie ab ⇒ sind bereit, Gewalt zur Durchsetzung ihrer Interessen anzuwenden	⇒ sehen den Nationalsozialismus als Vorbild ⇒ sind davon überzeugt, dass ihre eigene Rasse anderen überlegen sei